

FREIBURGER RUNDBRIEF

Beiträge zur Förderung der Freundschaft zwischen dem Alten und dem Neuen Gottesvolke im Geiste beider Testamente

XIX. Folge 1967 / Nr. 69/72

Freiburg, Dezember 1967

Karte und Chronik des Sechstagekrieges (s. 2. Umschlagseite)

Erklärung niederländischer Theologen: Jerusalem und das jüdische Volk gehören unauflöslich zusammen	3
1 Israel und der Sechs-Tage-Krieg	4
I Israel, Juni 1967: Ein Zeugnis von Rabbiner André Neher, Professor an der Universität Straßburg	4
II Ein Zeugnis: Rundbrief der Dominikaner des Hauses St. Isaias in West-Jerusalem an ihre Freunde in aller Welt vom 22. 6. 1967	9
III „Und ihr habt nicht gewollt!“ Gedanken vom 5. bis 7. Juni 1967 von Dr. David Flusser, Professor für Neues Testament an der Hebräischen Universität Jerusalem	12
IV Zur Dokumentation des Sechs-Tage-Krieges und seinen Auswirkungen	14
A 1 Kundgebungen und Hilfeleistungen für Israel	14
2 Friedensdiplomatie – Was blieb die sogenannte christliche Welt schuldig? Zur Neubesinnung des christlich-jüdischen Dialogs	18
B Aus der Hauschronik des Hauses St. Isaias/Jerusalem vom 22. 6. 1967	21
C Drei Reden zur Situation und Atmosphäre in Israel: Abba Eban: Leben oder Untergehen! Rede des Außenministers von Israel vor der Generalversammlung der UNO vom 19. 6. 1967 – Israel wünscht nichts als den Frieden. Rede von Golda Meir in Zürich – Macht und Geist: Ansprache von Generalstabschef Itzhak Rabin auf dem Skopus, 18. 6. 1967	24
D Jerusalem und die Heiligen Stätten	36
1. Aus Ansprachen und Botschaften Papst Pauls VI. 2. Internationalisierung oder Schutz der Hl. Stätten? Von den Dominikanern des Hauses St. Isaias, Juli 1967. 3. Jerusalem und die Hl. Stätten in israelischen offiziellen Stellungnahmen, dem Statement des Rektors der Al-Azhar-Universität in Kairo, christlichen und anderen Äußerungen zur Lage (u. a. Abba Eban: Jerusalems Einheit und die Welt)	
E Zum Flüchtlingsproblem (u. a. Die Auseinandersetzung zwischen Arabern und Juden. Ein Briefwechsel zwischen Arnold Toynbee/London und J. L. Talmon/Jerusalem – Der Bevölkerungsstand in den von Israel verwalteten Gebieten – Israelische Volkszählung – eine Berichtigung der UNRWA-Zahlen; Jüdische Flüchtlinge aus den arabischen Ländern)	53
2 Kirche in der Verkündigung in Israel von Elisabeth Hemker, Haifa	61
3 Edith Stein – Zum Gedächtnis ihres Todes vor 25 Jahren von Dr. Angela Rozumek	63
4 Der Messianismus im christlichen Denken. Vortrag von Abbé Kurt Hruby, Paris, gehalten auf dem Straßburger Internationalen Symposion, Juli 1967	69
5 Das allegorische Verständnis des Hohenliedes im Judentum von Dr. Henning Graf Reventlow, Professor an der Universität Bochum	77
6 Jüdisch-christlicher Dialog in Santiago de Chile. Ansprache von Rabbiner E. J. Loewenstein auf der Diözesan-Synode der kath. Kirche in Santiago de Chile vom 12. 9. 1967	83
7 Poena aut satisfactio. Zur akademischen Ehrung von Rechtsanwalt Dr. jur. h. c. Otto Küster/Stuttgart von Rechtsanwalt Dr. Walter Schwarz/Berlin	85
8 Was kann ein Jude von Jesus glauben – und dennoch Jude bleiben? Von Markus Barth, Professor für Neues Testament am Theologischen Seminar Pittsburgh	87
mit Kommentar a) von Rabbiner N. P. Levinson, Heidelberg, b) von Dr. E. L. Ehrlich, Basel	96
9 Das Lexikon des Judentums von Dr. Willehad P. Eckert OP	100
10 Rundschau (u. a.: Internationales Symposion über christlich-jüdische Beziehungen in Straßburg; Jüdisch-christliches Symposion in Arnoldshain)	106
11 Literaturhinweise (u. a.: Antijudaismus im NT? Zum Verhältnis der katholischen Kirche zum Nationalsozialismus; Israel und die Jahrtausende; Bericht eines Beauftragten; Systematische Übersicht über die Literaturhinweise)	121
12 Aus unserer Arbeit (u. a.: In memoriam Robert Grosche – P. Leiber SJ; Brief der Schwestern v. hl. Vinzenz v. Paul aus Jerusalem)	187

Als Manuskript gedruckt · Nachdruck gestattet.

Herausgegeben von

Dr. Willehad P. Eckert OP, Dr. Rupert Gießler, Msgr. Dr. Georg Hüssler, Ludwig Kaufmann SJ, Dr. Gertrud Luckner, Karlheinz Schmidhüs, Prof. Dr. Anton Voegtle. — Geschäftsstelle: Dr. Gertrud Luckner, Freiburg im Breisgau, Deutscher Caritasverband, Werthmannplatz 4.

Postverlagsort Freiburg i. Br.